

Betoninstandsetzung, Betonschutz, Verstärkung

VERSTÄRKEN VON TRAGWERKEN MIT VERSTÄRKUNGSGEWEBE

SikaWrap®



1 Sandgestrahlte oder geschliffene Oberflächen: Feststellen der Abreißfestigkeit des Betons



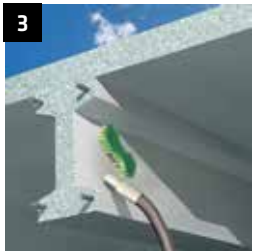
6 Auftragen des Harzes auf die vorbereitete Oberfläche mit Bürste, Spachtel, Kelle oder Traufel. Materialauftrag ca. 0,7 bis 1,2 kg/m², je nach Rauigkeit der Oberfläche und Gewebetyp. Verbrauch für weitere Lagen ca. 0,5 kg/m²



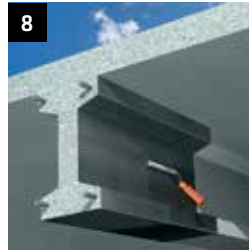
2 Reprofilieren mit Sikadur-41 CF bzw. Sikadur-30 mit Quarzsand (max. 1 : 1 Gewichtsteile)



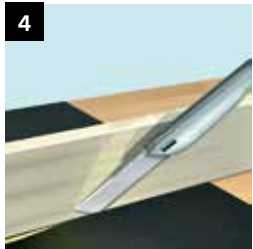
7 Auflegen des Gewebes in der gewünschten Richtung in die Harzschicht



3 Staubsaugen der Oberflächen



8 Einlaminieren des Gewebes in das Harz mit dem Sika Imprägnierroller aus Kunststoff. Laminierrichtung = Faserrichtung!



4 Zuschneiden des Gewebes mit einer Speziälschere mit Mikroschliff oder einem scharfen Messer
Gewebe nie falten!



9 Gewebe beschichten: Die noch frische Deckschicht Sikadur-330 kann mit Quarzsand eingesandet und wie Sika CarboDur CFK-Lamellen zementös beschichtet werden. Farbenstriche können z.B. mit Sikagard-550 W Elastic oder Sikagard-675 W ElastoColor ausgeführt werden.



5 Niedertouriges Mischen des Imprägnierharzes mit einer Mischspindel, umtopfen. Schutzhandschuhe und -brille tragen!